

Reife(n) Leistung
Winterreifen schon ab
€ 36,-
je Stück

Tobaben
www.fair-und-freundlich.de
Hamburg: Buxtehuder Str. 84-92 · Tel. 040-7662610

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 40 | 67. Jahrgang | 7. Oktober 2017
Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobek Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

HAUSCHILD
Der **Zweirad**
EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

WILHELMSBURG/VEDDEL

Zum siebten Mal finden auf den Elbinseln die Kunst- und Ateliertage statt. Rund 80 Künstlerinnen und Künstler öffnen ihre Ateliers.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Der Wilhelmsburger Bunker hat einen neuen Look bekommen. An der Nordfassade prangt jetzt ein riesen-großes Graffiti.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Rund 120 Mädchen haben bei den 29. Berufsfindungstagen in verschiedene Berufe reinschnuppern können. Mit dabei waren auch die Polizei und die Feuerwehr.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG

Vom 14. bis 26. Oktober wird zwischen Wilhelmsburg und Harburg Rathaus aufgrund von Gleisarbeiten ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Container-Logos und Orchideen
Ausstellung „Farbe/Stoffe“ im Atelierhaus

■ (au) Wilhelmsburg. Nicht nur ein englischer Orchideen-Züchter hat die Werke der Ausstellung „Farbe/Stoff“ von Thomas Kleine inspiriert – sondern auch die Wilhelmsburger Containerlandschaft. Thomas Kleine freut sich auf seine erste Ausstellung in der Galerie23, Am Veringhof 23, die vom 21. Oktober bis 5. November zu sehen ist. „Seit gut vier Jahren habe ich meinen Arbeitsraum im Atelierhaus23 – in einer sehr lebendigen und kollegialen Gemeinschaft“, erzählt der gebürtige Saarländer. Seine Arbeit bewegt sich auf unterschiedlichen medialen Ebenen: Malerei, Papierschnitt, Unikat-Druck, Installation, Fotografie. Den Schwer-

punkt der Ausstellung bilden Papierschnitte und Unikat-Drucke aus verschiedenen Serien. Besonders inspiriert hat den Künstler die Hafenindustrie der Elbinsel: „Von meinem Atelierfenster sehe ich auf verschiedene Containerterminals und ein Transportunternehmen, das Container im Hafengebiet transportiert. Die Namen und Logos der internationalen Containerfirmen sind in eine Serie von Zeichnungen eingeflossen, von denen ich einige in der Ausstellung zeige“, erklärt der studierte Grafik-Designer und Bildhauer. Die Vernissage findet am 21. Oktober um 16 Uhr in der Galerie23 statt. Weitere Informationen unter <http://atelierhaus23.de>.



Der Künstler Thomas Kleine hat sich bei seinen Arbeiten unter anderem von der Hafenindustrie der Elbinsel inspirieren lassen. Foto: Kleine

„Haben will die Autobahn in Wilhelmsburg eigentlich niemand!“
Bürgergutachten zur A26-Ost übergeben



Verkehrsstaatsrat Andreas Rieckhof nahm das Bürgergutachten entgegen, das von einer Delegation aus Wilhelmsburg überreicht wurde. Foto: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Verkehrsstaatsrat Andreas Rieckhof hat am vergangenen Donnerstag von einer Delegation aus Wilhelmsburg ein Bürgergutachten entgegengenommen. Es sei ein weiterer wichtiger Baustein im Beteiligungsverfahren zur Planung der A26 (Hafenpassage) auf den Elbinseln, heißt es aus der Verkehrsbehörde. Gefordert werden aus Bürgersicht ein längerer Tunnel, verkehrliche Verbesserungen der Planungen und flankierende Maßnahmen im Stadtteil. Um einen möglichst breiten Konsens beim Bau der A26 (Hafenpassage) zu erzielen, hatte die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation als Vorhabenträgerin über die DEGES – Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und bau GmbH Wilhelmsburg mit einem Bürgerdialog beauftragt. Dieser hat im Februar seine Arbeit aufgenommen. Oberste Prämisse: einen Weg zu finden, wie die Autobahn so verträglich wie möglich auf den Elbinseln umgesetzt werden kann (der Neue RUF berichtete). Bei den Gegnern der A26-Ost stieß das Bürgerbeteiligungsverfahren allerdings auf herbe Kritik. So widerspreche das „umfassende Beteiligungsverfahren“ (...) allen Standards für ordentliche Partizipation, verfestige die bestehen-

de anachronistische Verkehrsplanung der Behörde und verhindere die gemeinsame Suche nach besseren Lösungen. Sie sei mitnichten „besser als gar nichts“, sondern in jeder Hinsicht kontraproduktiv und für die in dieser Frage engagierten Bürgergruppen völlig inakzeptabel“, hieß es unter anderem in einem offenen Brief an das Bürgerhaus Wilhelmsburg im Januar dieses Jahres. Sogar eine Aufkündigung der Geschäftsbeziehungen mit der DEGES seitens des Bürgerhauses wurde gefordert. „Perspektiven!“ hat mit Stadtteilgesprächen, Aktionen vor Ort, Onlinebeteiligung und Workshops in den vergangenen Monaten Informationen gesammelt und mit Bürgerinnen und Bürgern Ideen entwickelt. Die folgenden Kernaussagen sind in dem Bürgergutachten enthalten: Eine weitere Autobahn im Wilhelmsburger Süden müsse bei maximalem Schutz der Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner realisiert werden und darüber hinaus spürbare Vorteile für den Stadtteil bringen. Das sei in erster Linie eine Entlastung des nachgeordneten Straßennetzes von KFZ-Verkehren. Darüber hinaus seien im Bürgergutachten konkrete Verbesserungsvorschläge für die Planungen aus Sicht der örtlichen Bevölkerung erarbeitet worden.

Um die Belastungen im Wilhelmsburger Süden so gering wie möglich zu halten, wird gefordert, den geplanten Autobahntunnel bis zur A1 zu verlängern, die neue Autobahn also so weit wie möglich unter die Erde zu verlegen. Das beinhalte gleichzeitig die Möglichkeit und die Bereitschaft, auf den dann vor Emissionen geschützten Flächen durch Städtebau nachhaltige Entwicklungsimpulse für Wilhelmsburg zu setzen. Zu den bisher geplanten Varianten einer Anschlussstelle in Wilhelmsburg (wie bisher in Stillhorn oder verlagert in den Bereich der Otto-Brenner-Straße) wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger eine Verlängerung des Pollhorner Hauptdeichs/Pollhornwegs zu einer halbseitigen Anschlussstelle mit Zufahrt auf die A26 in Richtung Osten vorgeschlagen.

Fortsetzung auf Seite 16

Grünen-Treff

■ (au) Wilhelmsburg. Die Grüne-Stadtteilgruppe aus Wilhelmsburg trifft sich am Freitag, 13. Oktober, um 19 Uhr mit Manuel Sarrazin, dem neuen und alten Grünen-Bundestagsabgeordneten, im Schankraum der Bunthaus-Brauerei/ehemals Verdünnungsgebäude, Kurdamms 24. Es wird über die vergangene Wahl gesprochen und über mögliche Koalitionsverhandlungen diskutiert.

LEGO-Werkstatt

■ (au) Kirchdorf. Am Freitag, 27. Oktober von 15 bis 17 Uhr veranstaltet die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, den zweiten Lego-Nachmittag. Kinder ab fünf Jahren können nach Vorlagen oder eigenen Ideen mit Lego- und Duplosteinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Anschluss gibt es eine kleine Ausstellung mit den entstandenen Werken. Baumaterial ist vorhanden. „Auf diesem Wege möchten wir auch den bisherigen Spendern von LEGO-Steinen danken. Gerne nehmen wir weitere Spenden für diese und weitere LEGO-Werkstätten entgegen“, so Karen Maar von der Bücherhalle.

Abendrunde Pubertät

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat gibt es in der Elternschule Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, 1. Stock, von 18 bis 20 Uhr eine offene Gesprächsrunde für Eltern mit heranwachsenden Kindern. „Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden?“ – Hier gibt es die Möglichkeit, über Erfahrungen, Sorgen und Fragen zu sprechen. Der nächste Termin ist am 10. Oktober. Anmeldung unter 040 428764151 oder elternschulewilhelmsburg@hamburg-mitte.hamburg.de.

MITSUBISHI MOTORS
SEXY ABER TREU!*
ASX Basis 1.6 86kW (117PS)

„Basis“ inklusive:
7 Airbags, Klimaanlage
Radio CD/MP3/USB
el. Fenster und ZV mit Funk

ab **15.500,-** €

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Basis MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 6,9; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,7. CO₂-Emission kombiniert: 131 g/km. Effizienzklasse: C

Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278 · 20537 HH · Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

HERBSTGLANZ · AUTOWÄSCHE

Platin-Pflege

20€ nur **11€**

INNEN & AUSSEN:
EXPRESS-Innenreinigung
Lackschutzpolitur
Platin-Pflege

114€ nur **79€**

CleanCar Hamburg, Stader Straße 202, Tel. 040 791413-67, auch sonntags von 13-18 Uhr · Gutschein gültig bis 15.10.17

Mittagstisch
vom 09.10. bis 13.10.2017
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
MONTAG – FREITAG

Klassiker Aktionskarte
Rinderleber, Hamburger Pannfisch, Sauerfleisch und Bauernfrühstück

Gedünstetes Fischfilet auf Wurzelgemüse, Salzkartoffeln und Meerrettichsauce **7,50 €**

Bratwurst mit geschwenktem Rosenkohl, Kartoffeln und feiner Bratensauce **6,90 €**

Kleine Schweinshaxe auf Rahmsauerkraut und cremigem Kartoffelpüree **7,90 €**

Hähnchenbrustgeschnetzeltes in fruchtiger Currysauce und Reis **6,90 €**

Gebackener Camembert mit mediterranem Gemüse und Tomatensauce **5,90 €**

Rote Grütze mit Vanillesauce **2,50 €**

Gäste-Parkplätze
Die Parkplätze stehen Ihnen wieder zur Verfügung.
Rufen Sie uns einfach vor der Schranke unter 23 93 69 65 an und wir öffnen Ihnen die Einfahrt.

Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65
www.schweinske.de

Schweinske *macht glücklich!*

„Haben will die Autobahn in Wilhelmsburg eigentlich niemand!“

Bürgergutachten zur A26-Ost übergeben



Zum Start des Bürgerbeteiligungsverfahrens im Februar dieses zur A26-Ost zeigten die Gegner deutlich, was sie von den Planungen zur sogenannten Hafenuferspange halten. Foto: au

Fortsetzung von Seite 1

Dadurch versprechen sie sich eine Entlastung des nachgeordneten Straßennetzes vom LKW-Verkehr – vor allem auf der Kornweide und der Otto-Brenner-Straße.

Über die eigentlichen Planungen zur A26 hinaus haben die Bürgerinnen und Bürger weitere Ideen zu verkehrlichen Fragen, zu Stadtentwicklung und Naturschutz und verwandten Themen in Wilhelmsburg entwickelt und mit dem Gutachten an die Stadt übergeben.

„Ich bin dankbar für das konstruktive Miteinander in diesem Beteiligungsverfahren. Hier sind sich Bürgerinnen und Bürger mit den Fachplanern auf Augenhöhe begegnet. Sie haben um gute Lösungen gerungen. Hamburg wird nun im Auftrag des Bundes die Ergeb-

nisse des Bürgergutachtens auf ihre Machbarkeit prüfen und im Sinne des Allgemeinwohls mit weiteren Interessen abgleichen und abwägen“, erklärt dazu Staatsrat Andreas Rieckhof.

Sören Schäfer, Projektleitung „Perspektiven“, hat festgestellt: „Haben will die Autobahn in Wilhelmsburg eigentlich niemand, das ist sehr deutlich geworden. Genau darum war es so wichtig, dass sich die Menschen vor Ort intensiv mit der Frage beschäftigt haben, welche Veränderungen die vorliegenden Planungen aus ihrer Sicht brauchen. Außerdem sind viele Themen diskutiert worden, die die Entwicklung der Elbinseln insgesamt betreffen, wie zum Beispiel die künftige Gestaltung des Radverkehrs und der Umgang mit den Naturräumen der Elbinseln.“

Wie geht es weiter? Das Gutachten soll nun nach der Übergabe an die Verkehrsbehörde ausgewertet werden. Vor der Einleitung des formellen Planfeststellungsverfahrens werden die fertiggestellten Planungen in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Diese findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 18 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, statt. Dann wird erläutert, wie mit den Ergebnissen aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren umgegangen wird. Im weiteren Beteiligungsverfahren im nächsten Jahr wird es zusammen mit „Perspektiven“ öffentliche Dialoge geben, in denen der aktuelle Planungsfortschritt vorgestellt und der weitere Umgang mit den Inhalten des Gutachtens diskutiert wird.

5 Recyclinghöfe länger geöffnet

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. Der jetzt einsetzende Laubfall und die endende Gartensaison steigert in vielen Hamburger Haushalten die Abfallmenge. In den nächsten Wochen werden deshalb verstärkt Laub, Grünabfälle, aber auch Sperrmüll und Holz und auf den Recyclinghöfen angeliefert. Die Stadtreinigung Hamburg reagiert auf diese saisonbedingt starke Nachfrage mit verlängerten Öffnungszeiten von fünf der insgesamt zwölf Recyclinghöfe. Fünf Recyclinghöfe schließen an den Samstagen im Oktober erst um 16 Uhr statt wie üblich um 14 Uhr. Die Sonderöffnungszeiten gelten für die Sonntage 7., 14., 21. und 28. Oktober und nur für folgende fünf Recyclinghöfe:

- Neuländer Kamp 6 in Harburg
 - Rondenberg 52a in Bahrenfeld
 - Rahlau 71 in Tonndorf
 - Lademannbogen 32 in Hummelsbüttel
 - Volksdorfer Weg 196 in Sasel.
- Die übrigen sieben Recyclinghöfe schließen an diesen Samstagen wie üblich um 14 Uhr. Alle Recyclinghöfe öffnen ihre Tore montags bis samstags um 8 Uhr. Eine ähnliche Regelung ist für das Frühjahr 2018 geplant.

Flohmarkt im Bildungszentrum

■ (au) Wilhelmsburg. Im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, findet am Sonntag, 5. November, von 13 bis 17 Uhr ein Flohmarkt statt. Der Aufbau beginnt um 12 Uhr. Ein Stand mit Tisch kostet 10 Euro, ohne 5 Euro pro à drei Meter. Im InselCafé werden Waffeln, Kaffee und Kuchen verkauft. Anmeldungen unter 040 428764110 oder stephanie.goetz@hsg.hamburg.de.

Gleisbauarbeiten zwischen Wilhelmsburg und Harburg

Schienerersatzverkehr für S3

■ (au) Wilhelmsburg. Von Samstag, 14. bis zum Donnerstag, 26. Oktober, werden die Gleise auf der Teilstrecke zwischen Wilhelmsburg und Harburg-Rathaus erneuert. Hierfür ist eine Sperrung der Trasse notwendig. Die Linie S3 wird während der Bauarbeiten unter der Woche (Montag bis Freitag) zwischen Wilhelmsburg und Harburg unterbrochen und durch Busse ersetzt. Die S3-Züge zwischen Stade/Buxtehude und Harburg fahren ebenso planmäßig wie auf dem Streckenabschnitt zwischen Pinneberg und Wilhelmsburg. Die Züge der Linie S31 verkehren abweichend nur zwischen Altona und Berliner Tor. Wer vom Hauptbahnhof nach Harburg oder umgekehrt möchte, nutzt am besten die Züge des Metronoms. An den beiden Wochenenden 14./15. und 21./22. Oktober wird die Sperrung um eine Station erweitert, sodass die Busse des Schienerersatzverkehrs zwischen Wilhelmsburg – Harburg – Harburg-Rathaus pendeln. Zusätzlich gilt es zu beachten, dass jede zweite S3-Zugfahrt aus Richtung Pinneberg bereits in Hammerbrook endet und somit zwischen Hammerbrook und Wilhelmsburg nur ein 20-Minuten-Takt besteht. Die Reisezeit kann sich um bis zu 20 Minuten verlängern.

Thanksgiving-Dinner



Auch in diesem Jahr findet am 23. November um 18.30 Uhr ein traditionelles Thanksgiving-Dinner im Restaurant des Auswanderermuseums Ballinstadt, Veddeler Bogen 2, statt. Gäste können sich an einem der wichtigsten Feiertage für US-Amerikaner auf klassischen Truthahnbraten, Süßkartoffelbrei, Möhren in Ahornsirup und viele weitere Köstlichkeiten freuen. Der Preis beträgt 27,50 Euro (exklusive Getränke) pro Person. Eine Anmeldung bis zum 17. November ist erforderlich unter 040 3197916-0 oder willkommen@ballinstadt.de. Foto: Ballinstadt

Leuchtturm's Menüwochen

Ein 4-Gänge-Menü statt 59,- Euro p.P. jetzt zum einmaligen Preis von **29,90 Euro!**
Nur von Freitag, 3.11.17 bis Sonntag, 19.11.17, inkl. unserem alkoholfreien Aperitif
BITTE RESERVIEREN!

Wir freuen uns auf Sie an der Außenmühle.

Ihre Betty und Frank Wiechern

Leuchtturm

Rußenmühlendamm 2 • 21077 Hamburg-Harburg

Telefon 040-702 99 777 • Fax 040-702 99 778

www.leuchtturm-harburg.de

Öffnungszeiten: täglich ab 12.00 Uhr

Menü

Eismeerlachs-Sauerampfer-Roulade mit Süßkartoffel und Petersilienmousseline
Pastinakenchips · Tandoorischaum

Cappuccinosüppchen von Hokkaido Kürbis & Marone
Ziegenfrischkäse-Thymian Crème Brûlée

Skagerrak-Kabeljau · Café de Paris Würzhaube
Rote Beete Carpaccio · Pfifferlingsrisotto

Unser Mango-Tiramisu · Blaubeer-Bananen-Smoothie
Himbeer-Joghurteis · Maracaibo Grand Cru Kuvertüre

inkl. unserem alkoholfreien Aperitif
Glühwein auf Eis von der schwarzen Johannisbeere, Orange und Gewürzen

Hinweis auf unseren

Weihnachtsbrunch

am 25. und 26. Dezember
(1. und 2. Weihnachtsfeiertag)
mit unserem umfangreichen

Weihnachtsbuffet

von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

59,- €

inkl. aller Getränke

